

UDS-AT – Der Unfalldatenspeicher



Einsatzgebiete des UDS-AT



Nutzen des UDS-AT



Rekonstruktion von Unfällen und Fahrzeugschäden



Fahrstilauswertung und -analyse



Höhere Sicherheit und Effizienz im Fuhrpark (Präventionseffekt)



 Dokumentation der Nutzung von Sondersignaleinrichtungen



Entlastung des Fahrers/Unternehmers





Funktionsweise des UDS-AT

Der Unfalldatenspeicher Advanced Technology ist ein Gerät zur Messung und Aufzeichnung kritischer Ereignisse, wie z.B. Unfällen, im Fahrzeug.



Es werden Signale aus dem Fahrzeug aufgenommen, sowie Messwerte der internen Sensorik. Anhand dieser Daten kann bewertet werden, ob ein Unfall oder besonders heftiges Fahrmanöver passiert. Außerdem gibt es verschiedene manuelle und automatische Speichermethoden.

Nur wenn ein kritisch befundenes Ereignis auftritt, werden die Daten permanent gespeichert, ansonsten werden die Messwerte fortlaufend überschrieben.



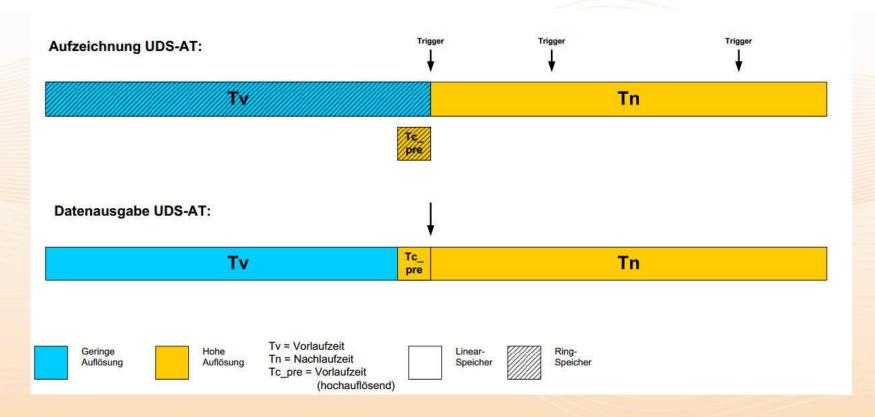
Funktionsweise des UDS-AT

Die Daten können von Gutachtern zur Unfallbewertung und -rekonstruktion genutzt werden.

Die hochaufgelösten Messungen bilden den genauen Verlauf eines Unfalls ab und es kann z.B. bestimmt werden, in welcher Reihenfolge Zusammenstöße passiert sind.

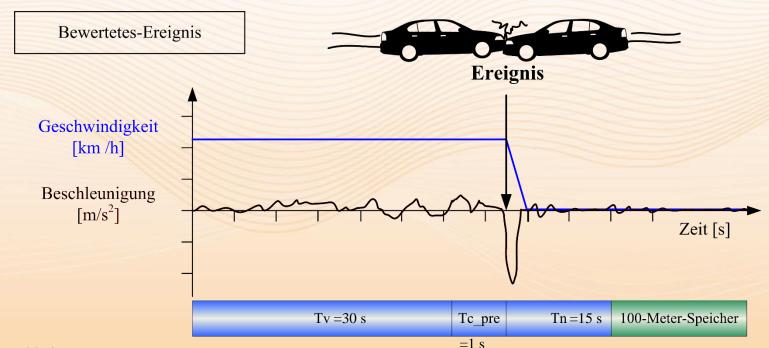
Statistische Daten werden langfristig gespeichert und können Flottenmanagementsysteme unterstützen oder eine Fahrerbewertung ermöglichen.

Funktionsweise des UDS-AT



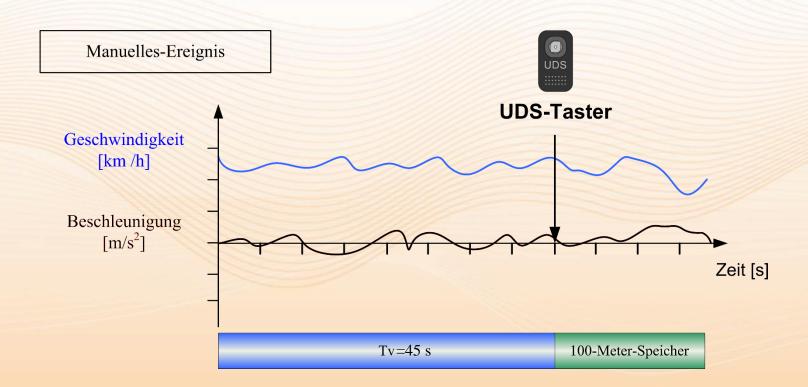
Speicherverhalten

Der UDS-AT ermittelt konstant einen Wert, der die Schwere eines Ereignisses anhand der Eingangssignale und Messwerte ausdrückt. Dieser Wert wird mittels einer Formel bestimmt, die z.B. die Querbeschleunigungen stärker berücksichtigt, Beschleunigungen nach oben und unten, z.B. eine holprige Straße, hingegen weniger. Alle aufgenommenen Messwerte gehen in die Berechnung ein. Wird die Bewertungsschwelle überschritten, speichert der UDS-AT ein Ereignis ab. Es gibt 10 Speicherplätze.



Speicherverhalten

Passiert ein Ereignis, bei dem versichert werden soll, dass der UDS-AT es speichert, kann dieses per Druck auf die UDS Taste aufgewertet werden. Über die UDS Taste werden fünf Ereignisse gespeichert. Wird die Taste erneut gedrückt, wird das jeweils älteste überschrieben.

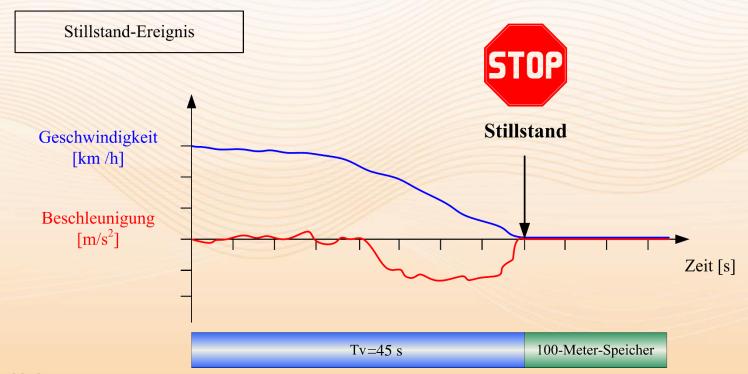




Speicherverhalten

Bei jedem Stillstand länger als 5 s speichert der UDS-AT ebenso ein Ereignis. Dieser Speicher verhält sich genauso wie der manuelle Speicher (5 Plätze).

Manche Unfälle bewirken aufgrund der nicht ausreichenden Schwere keine automatische Speicherung. Da der Fahrer nicht immer an eine manuelle Speicherung denkt, wird ebenso bei Stillstand automatisch gespeichert.



Neue Sensorik

<u>UDS 2.0</u>

In der Ebene:



Beschleunigungssensoren mit einem Messbereich von ±50g



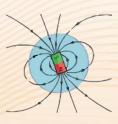
Magnetfeldsensor

UDS-AT

In allen Raumrichtungen:



Beschleunigungssensoren mit einem Messbereich von **±70**g



Magnetfeldsensor



Gyroskop zur Drehratenmessung

Abtastrate von 512Hz – 1kHz

Abtastrate von 256Hz



Einbau

Befestigung

Mittels Flanschen kann der UDS-AT sicher verbaut werden.

Die Flansche werden mit Blindnietmuttern und Schrauben am Fahrzeug befestigt.

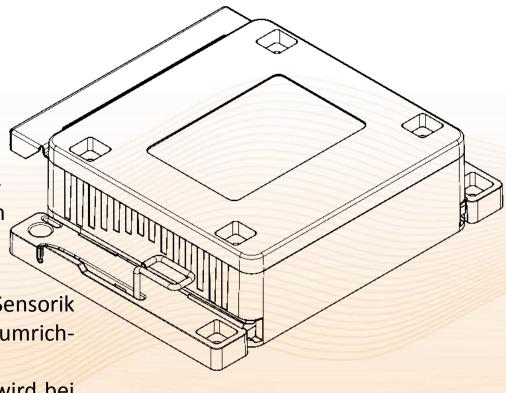
Ausrichtung

Durch die dreidimensionale Sensorik kann der UDS-AT in allen Raumrichtungen montiert werden.

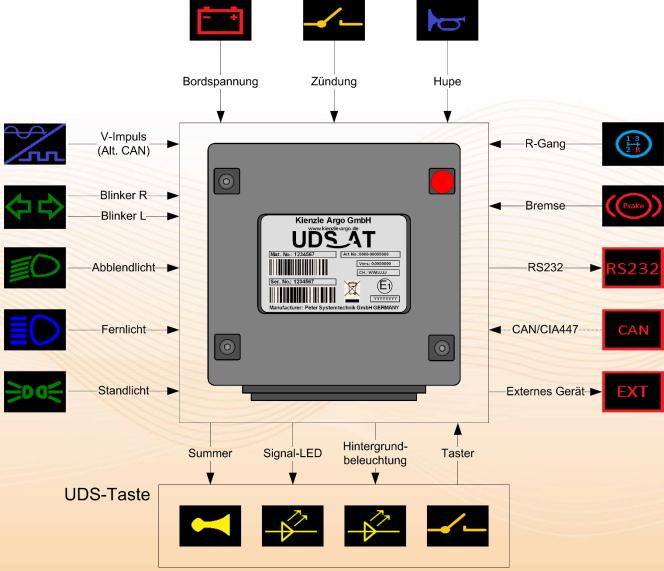
Die Ausrichtung und Position wird bei der Inbetriebnahme gespeichert.

Nivellierung

Der UDS-AT wird durch Kontermuttern ausgerichtet.



Signalein- und ausgänge



12.11.2018

KIENZLE ARGO UDS AT

Anschlüsse

Neu beim UDS-AT

• CiA447 Schnittstelle:



Standardisierte Kommunikation mit der Fahrzeugelektronik und einfache Installation mit nur vier Leitern

CAN Schnittstelle / Anbindung:

mit höherem Programmieraufwand, lohnt sich jedoch für Signalvielfalt und Einbauzeit



Service-Schnittstelle:

unkompliziert via USB2.0 High Speed



Software (<u>www.unfalldatenspeicher.at</u>)

Basic:

Für Flottenmanagement. Zur schnellen Übersicht der wichtigsten Ereignisdaten.

Die Funktionen umfassen:

- UDS-AT Funktionstest
- Herunterladen und
- Löschen der Daten.

Eine einfache graphische Anzeige ermöglicht die Abschätzung, ob weitere Analysen notwendig sind. Dazu werden Geschwindigkeit, Fahrstrecke und Zustände der Statuseingänge (z.B. Bremse, Blinker, Zündung, ...) dargestellt.

Alle älteren UDS werden unterstützt.

Software (www.unfalldatenspeicher.at)

Service:

Für Servicepartner, Installation des UDS, Konfiguration, Datensicherung und Datenvorschau.

Dieses Modul ist für die Inbetriebnahme und Parametrisierung des UDS-AT notwendig. Inbegriffen sind ausführliche Testmöglichkeiten.

Sämtliche Funktionen, wie Definition diskreter Eingänge oder CAN-Konfiguration, Fahrzeugdaten, K-Wert, Installationsort, Import von Parametersätzen und Funktionsprüfung sind in dieser Software enthalten.

Die Backup- und Grafikfunktionen entsprechen der Basic-Version, ebenso ist das Service-Modul abwärtskompatibel zu allen alten UDS.

Software (<u>www.unfalldatenspeicher.at</u>)

Science:

Für Organisationen und Unfallanalysten.

Datensicherung, Datenanalyse und Rekonstruktion.

Speziell entwickelt für detaillierte Analysen der aufgezeichneten UDS-Daten. Benutzerfreundliche Bedienung und schnelle Bewertung von Fahrverhalten und Bremsmanövern, Extremsituationen, Ausweichmanövern usw. Die Analyse wird durch interaktive Zoomfunktionen und Messhilfsmittel unterstützt. Alle Rohdaten werden angezeigt:

Beschleunigungen, Radgeschwindigkeit, Winkelgeschwindigkeiten, Drehzahl, Statuseingänge, Fahrstrecke, etc.

etc.

Einrichten des UDS-AT

UDS_A	solange er mit der verbunden ist.	nung durchführt r USB-Schnittstelle	UDS-AT-Setup		
eräteinformationen Aufzeichnungen	Statistiken	Drucken 🔻	UDC /		hten Sie, dass der l ufzeichnung durc
Datum 23.06.2015 Zeit	14:10:21 Distanz (abs.)	1234,000		solange er	mit der USB-Schni
▲ Werksdaten		Â		verbunder	n ist.
Gerätetyp		UDS-AT ≡			
Fertigungsdatum		30.03.2015	Gerätein		
HW Revision	l l	UDS110V15		A	Setupdefinition
FW Revision		0.9.4	A W		14. 55. 11
Seriennummer		0000345			Konfiguration
Spezial0		0	Gerätetyp	UDS-AT ≡	importieren u
Spezial1		0	Fertigungsdatum	30.03.2015	schreiben
Spezial2		0	HW Revision	UDS110V15	
A Firmware Daten					Installation
			FW Revision	0.9.4	
Kompiliert für HW-Version		1.5	Seriennummer	0000345	Einstellunge
FW-Version		094	Spezial0	0	Test
peicher auslesen Speicher löschen	Setup	Beenden	Spezial1	0	
percher ausiesen Spercher lüschen	Setup	beenden	Spezial2	0	
			Speziaiz	0	
			♠ Firmware Daten		Firmware aktuali
₽\$¢ UDS-AT-Setup	THE BOOM	X	Kompiliert für HW-Version	1.5	
obs-A1-Setup	THE BOOK	X	· ·		
₩ UDS-AT-Setup	THE STREET		FW-Version	0.9.4	
obs-A1-Setup	Peter Systemtechnik GmbH	3	· ·		Reenden
obs-A1-Setup		**	FW-Version	0.9.4	Beenden
obs-A1-Setup	Peter Systemtechnik GmbH Hinterm Dorf 29	*	FW-Version Kompilier Datum	0.9.4 2015-04-09 +	Beenden
UDS-AT-Setup	Peter Systemtechnik GmbH Hinterm Dorf 29 D-76199 Karlsruhe Vehicle:	23 25k 003	FW-Version Kompilier Datum	0.9.4 2015-04-09 +	Beenden
UDS-AT-Setup Registration Number	Peter Systemtechnik GmbH Hinterm Dorf 29 D-76199 Karlsruhe Vehicle: PM-de	esk 003	FW-Version Kompilier Datum	0.9.4	Beenden
UDS-AT-Setup Registration Number Vehicle Type	Peter Systemtechnik GmbH Hinterm Dorf 29 D-76199 Karlsruhe Vehicle:	Esk 003 M3000	FW-Version Kompilier Datum	0.9.4 2015-04-09 +	Beenden
UDS-AT-Setup Registration Number Vehicle Type Chassis Number	Peter Systemtechnik GmbH Hinterm Dorf 29 D-76199 Karlsruhe Vehicle: PM-de 4x4 office desk Pl	esk 003 M3000 03	FW-Version Kompilier Datum	0.9.4 2015-04-09 +	Beenden
UDS-AT-Setup Registration Number Vehicle Type	Peter Systemtechnik GmbH Hinterm Dorf 29 D-76199 Karlsruhe Vehicle: PM-de 4x4 office desk Pl	Esk 003 M3000	FW-Version Kompilier Datum	0.9.4 2015-04-09 +	Beender
UDS-AT-Setup Registration Number Vehicle Type Chassis Number	Peter Systemtechnik GmbH Hinterm Dorf 29 D-76199 Karlsruhe Vehicle: PM-de 4x4 office desk Pl	esk 003 M3000 03 45 R19 5mm	FW-Version Kompilier Datum	0.9.4 2015-04-09 +	Beenden

Inbetriebnahme und Datensicherung durch einfache, intuitive Software



Auslesen

Auslesen des UDS-AT:

Über USB mit dem Notebook verbinden, mit UDS-AT Basic oder höher auslesen und Dateien speichern.

Datenverarbeitung:

Der ausgelesene Datensatz kann in eine Statistikdatenbank eingelesen oder nach einem Unfall an einen Gutachter weitergegeben werden. Dieser kann sämtliche Messwerte auswerten und den Unfallhergang rekonstruieren und anhand der Daten belegen.

Statistikdaten

Der UDS-AT stellt wie der UDS 2.0 einen Statistikdatensatz zur Verfügung. Dieser kann für Flottenmanagementsysteme genutzt werden und in Datenbanken eingepflegt werden. Die Statistikdaten bilden auf diese Art ein "Logbuch".

Die Statistikdaten umfassen bis zu 2048 Einträge je Typ, diese umfassen:

- Basisdaten (Zeitstempel, zurückgelegte Distanz)
- Nutzung UDS Taste
- Grenzgeschwindigkeit überschritten
- Aufzeichnung gespeichert
- Statistik gelesen & gelöscht
- Unterspannung
- Zündung (Status)
- Parkrempler





Erweiterungen - Features



GPS: Positionsbestimmung für Flottenmanagement oder Schadensfälle



GPRS und Bluetooth LE: Datenübertragung für Flottenmanagement und Visualisierung der Messdaten



W-LAN: Auslesen von Unfalldaten, Statistikdaten, Systemprüfung, ...



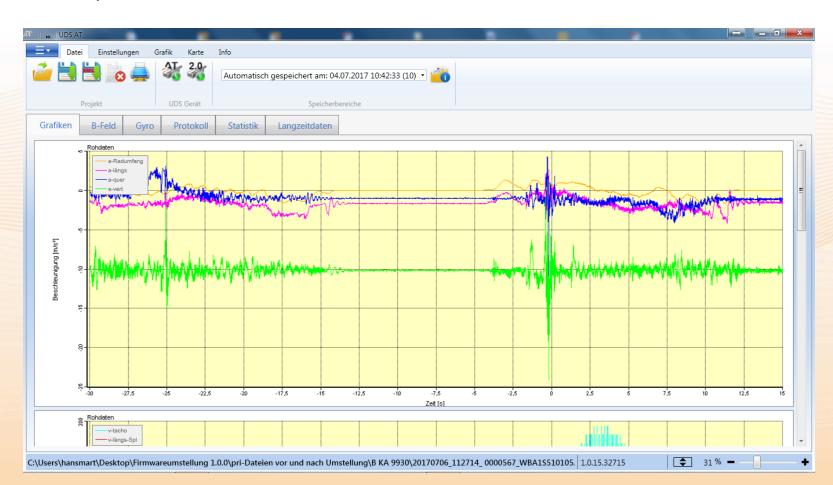
iButton: Fahreranmeldung für Flottenmanagementsysteme zur Identifizierung



Grafikbedienteil: Der UDS Taster kann durch ein Grafik-Bedienteil ersetzt bzw. integriert werden

GPS- und LTL Feature

Reiter Langzeitdaten für LTL-Aufzeichnung (in Verbindung mit GPS- und LTL-Feature)

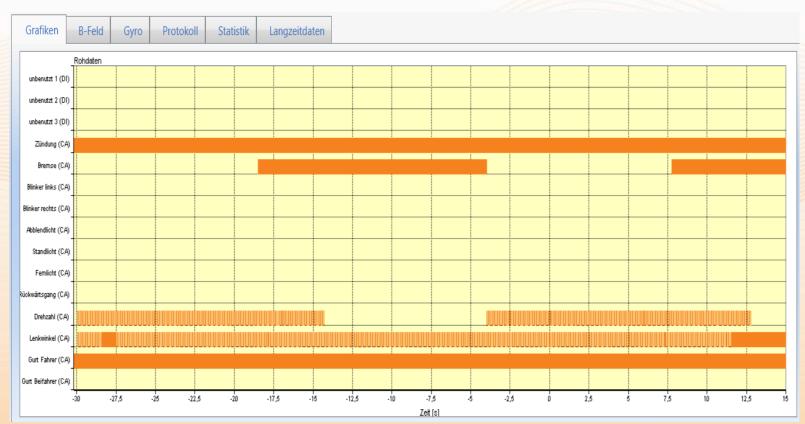


GPS- und LTL Feature

Vermischung von Signalen aus dem CAN und diskreter Verkabelung theoretisch möglich:

16 Signale CAN plus 8 Signale diskret (in Verbindung mit CAN-Feature)

Hinweis: Drehzahl und Lenkwinkel werden noch als Graphik umgesetzt, der Statusbalken dient nur als Platzhalter



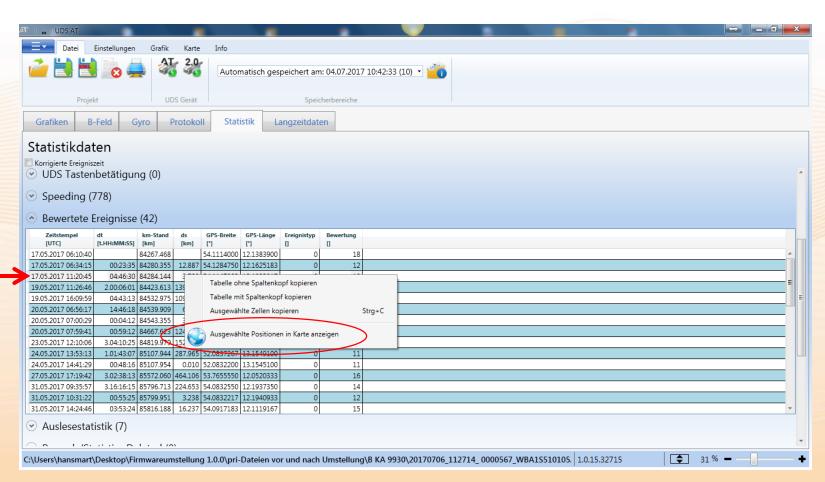


Ereignisse werden mit genauen GPS-Koordinaten erfasst, um die Zuordnung zum Ereignis zu erleichtern (in Verbindung mit GPS-Feature)

Zeitstempel [UTC]	dt [t.HH:MM:SS]	km-Stand [km]	ds [km]	GPS-Breite	GPS-Länge	Ereignistyp []	Bewertung []	
2017 06:10:40		84267.468		54.1114000		0	18	
5.2017 06:34:15	00:23:35	84280.355	12.887	54.1284750	12.1625183	0	12	
05.2017 11:20:45	04:46:30	84284.144	3.789	54.1147983	12.1933017	0	10	
.05.2017 11:26:46	2.00:06:01	84423.613	139,469	53.5681783	11.3782550	0	17	
.05.2017 16:09:59	04:43:13	84532.975	109.362	54.1284800	12.1636317	0	11	
05.2017 06:56:17	14:46:18	84539.909	6.934	54.1113550	12.1370667	0	12	
.05.2017 07:00:29	00:04:12	84543.355	3.446	54.1138267	12.1613067	0	15	
.05.2017 07:59:41	00:59:12	84667.623	124.268	53.8395417	10.6995267	0	17	
.05.2017 12:10:06	3.04:10:25	84819.979	152.356	54.1284817	12.1628233	0	10	
.05.2017 13:53:13	1.01:43:07	85107.944	287.965	52.0837267	13.1549100	0	11	
.05.2017 14:41:29	00:48:16	85107.954	0.010	52.0832200	13.1545100	0	11	
.05.2017 17:19:42	3.02:38:13	85572.060	464.106	53.7655550	12.0520333	0	16	
.05.2017 09:35:57	3.16:16:15	85796.713	224.653	54.0832550	12.1937350	0	14	
.05.2017 10:31:22	00:55:25	85799.951	3.238	54.0832217	12.1940933	0	12	
.05.2017 14:24:46	03:53:24	85816.188	16.237	54.0917183	12.1119167	0	15	

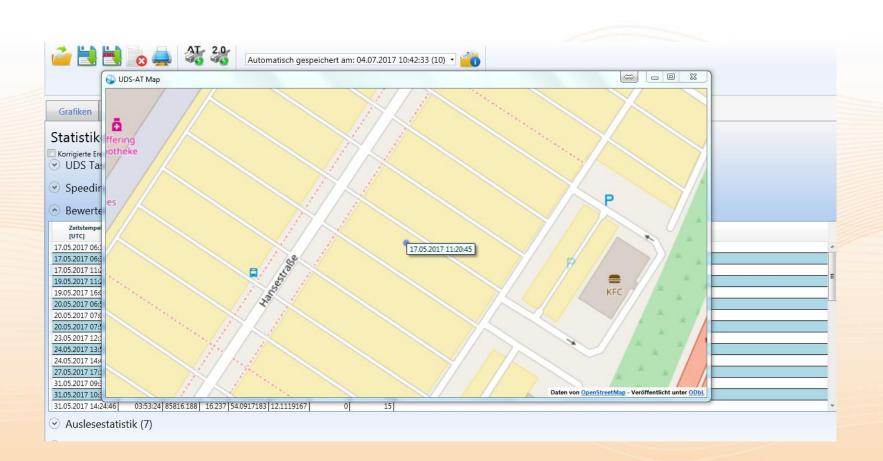


Auswählen eines Ereignisses mit der Maus und Öffnen des Kontextmenüs mit der rechten Maustaste...



GPS- und LTL Feature

... öffnet die Karte und stellt den Ort des Ereignisses in der Karte dar (frei zoombar)



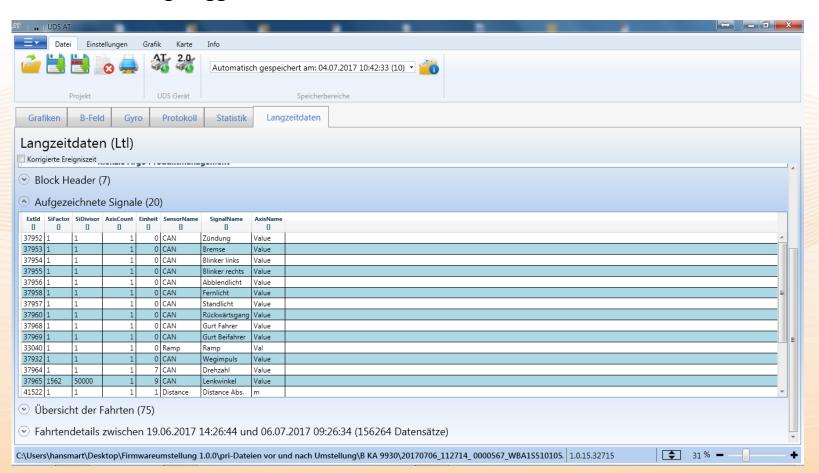
GPS- und LTL Feature

Im Reiter LTL (LongTimeLog, in Verbindung mit GPS- und LTL-Feature) gibt es die drei Untermenüpunkte (Aufgezeichnete Signale, Übersicht Fahrten und Fahtendetails)

Grafiken	B-Feld (Gyro	Protokoll	Statistik	Langzeitdaten				
Langzeitdaten (Ltl)									
Korrigierte Erei	aniszeit								
 O Auslesedaten 									
UDS Seriennumr	ner 000056	7							
Auslese-Dongle	D 580002	736							
km-Stand UDS	94521,0)45		km					
km-Stand Fahrze	ug 94491,0	000		km					
Auslese-Zeit UD	-	017 11:27	':36	Mittel	europäische Sommerzeit				
Auslese-Zeit PC	06.07.20	017 11:27	:50	Mittel	europäische Sommerzeit				
Gangabweichun				t.HH:N					
Auslese-Benutze			duktmanage	ement					
⊙ Übersicht der Fahrten (75)									

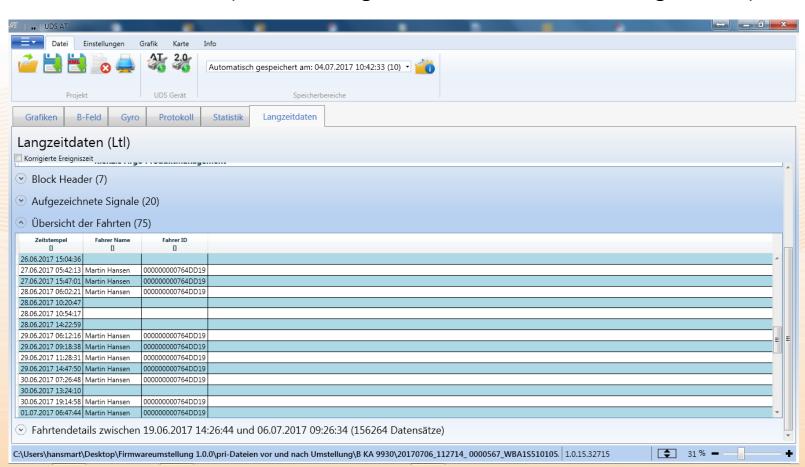


Aufgezeichnete Signale: Dokumentiert, welche Signale im eingestellten Zeitintervall mitgeloggt werden



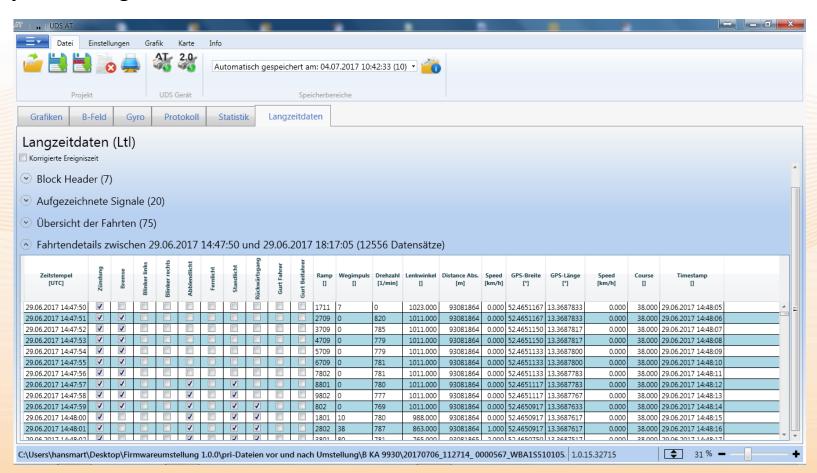


Übersicht der Fahrten: Auflistung der einzelnen Touren, auf Wunsch mit Fahrer-ID und/oder Fahrername (in Verbindung mit iButton Fahreranmeldung-Feature)



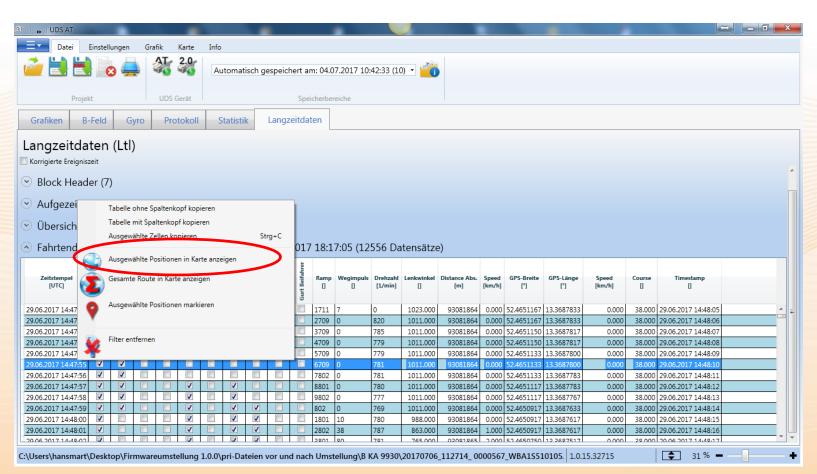


Fahrtendetails: Listet die aufgezeichneten Signale im eingestellten Intervall für die jeweils ausgewählte Tour auf



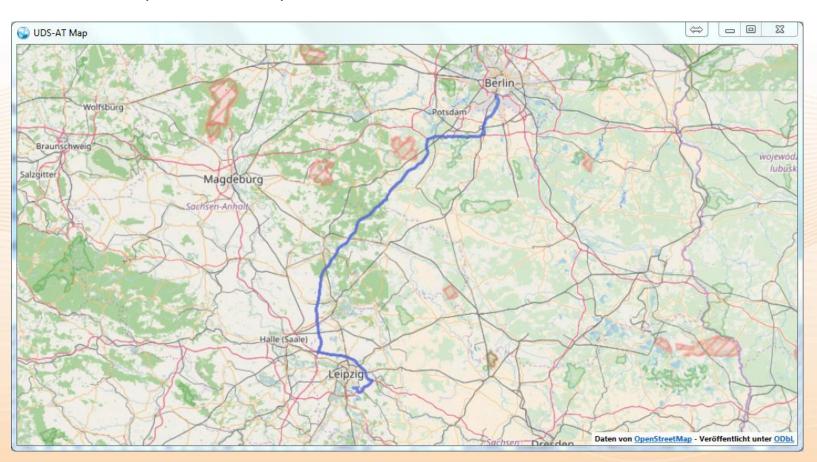


Fahrtendetails: Auswählen einer Tour mit der Maus und Öffnen des Kontextmenüs mit der rechten Maustaste



GPS- und LTL Feature

Fahrtendetails: öffnet die Karte und stellt den Verlauf der ausgewählten Tour in der Karte dar (frei zoom bar)





CN-Solutions

Baumgartner+Liebl OG

Salzburgerstraße 22, 5201 Seekirchen

Telefon 06212 3003910

Telefax 06212 3003920

E-Mail m.baumgartner@cn-solutions.at

Internet www.unfalldatenspeicher.at